

# Auto prallt in Baustellenabsicherung

**Lörrach (BW).** Am Montag nachmittag ereignete sich auf der BAB 98 ein schwerer Verkehrsunfall. Dabei gab es zwei Verletzte. Kurz vor 15:00 h fuhr ein 26-jähriger Mann mit seinem VW Golf in Richtung Rheinfeld. Zwischen den Ausfahrten Lörrach-Mitte und Lörrach-Ost war zu diesem Zeitpunkt eine Wanderbaustelle eingerichtet, die mittels Lkw und Anhänger der Autobahnmeisterei abgesichert war. Zudem waren Warnschilder mit Temporeduzierung und Rechtsfahrgebot aufgestellt. Der 26-Jährige überholte unmittelbar vor der Absicherung mehrere Fahrzeuge und prallte nach einem Spurwechsel frontal in den Anhänger.



Der Golf wurde nach rechts geschleudert und kollidierte mit einem in gleicher Richtung fahrenden Ford. Dessen Fahrerin als auch der 26-jährige Unfallverursacher erlitten leichtere Verletzungen und wurden vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. An

den beteiligten Fahrzeugen entstand Totalschaden. Die Autobahn musste aufgrund des großen Trümmerfeldes in Fahrtrichtung Rheinfeld bis 16:30 h voll gesperrt werden.

Die Polizei beschlagnahmte den Führerschein des 26-Jährigen. Es bestand der Verdacht, dass der Mann am Steuer eingeschlafen war.

Text, Foto: Polizeipräsidium Freiburg

## Themeninfo Brems Dich - rette Leben!

**Wahrendorf (NRW).** Am Montag, 26.11.2018, führte der Verkehrsdienst der Polizei Warendorf in den Abendstunden eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Westkirchener Straße in Ennigerloh durch. Als unrühmlicher Spitzenreiter und Sieger mit der höchsten gemessenen Geschwindigkeit kann sich ein 49-jähriger Ennigerloher bezeichnen. Er passierte die Kontrollstelle bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h mit einer gemessenen Geschwindigkeit von 101 km/h. Abzüglich einer Toleranz verbleibt eine vorwerfbare Geschwindigkeitsüberschreitung von 47 km/h. Für diesen Verstoß muss sich der Fahrer auf ein Bußgeld von 200 Euro, einen Punkt in der Verkehrssünderdatei und auf ein einmonatiges Fahrverbot einstellen.

Beträgt der Anhalteweg bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h etwa 25 Meter, so führt die Verdoppelung der Geschwindigkeit zur Vervierfachung des Anhalteweges.



Die Geschwindigkeit entscheidet bei einem Verkehrsunfall über Leben und Tod! Um Sie und andere Verkehrsteilnehmer vor den möglichen schweren Folgen zu schützen, müssen Sie im Kreis Warendorf zu jeder Zeit und an jedem Ort mit Geschwindigkeitskontrollen rechnen.

Text, Foto: Polizei Warendorf